

Protokoll

20. Sitzung des Dialogforums Feste Fehmarnbeltquerung am 22. März 2016 im Gewerbezentrum Oldenburg i.H.

TOP 1 : Stellungnahmen von Sprechern der Bundestagsfraktionen und Bundesverkehrswegeplan

1a) Stellungnahmen von Sprechern der Bundestagsfraktionen

Das Forum

- dankt den Abgeordneten für Ihre Bereitschaft, sich den Fragen und Anregungen des Forums zu stellen,
- weist darauf hin, dass die als Hinterlandanbindung vorgesehene TEN-Strecke insbesondere im Güterverkehr erhebliche Sonderbelastungen für die Region und die Anrainer mit sich bringt,
- weist auf die Bedeutung der menschen- und umweltgerechten Realisierung europäischer Schienennetze hin und begrüßt insofern den Bundestagsbeschluss v. 28. 1. Drs 18/7365,
- fordert, dass schnellstmöglich konkrete Schritte unternommen werden, damit höherwertige Lärmschutzmaßnahmen konkret Eingang in die laufenden Planungen der Bahn finden können und dass der Bahn klare Vorgaben für eine alleinige Kostenübernahme beim Ausbau der Eisenbahnkreuzungsbauwerke gemacht werden können,
- dankt für die Bereitschaft des Bundestages, die Zusammenarbeit im Dialogforum zu unterstützen und gegebenenfalls dessen Vorschläge bei der Erarbeitung konkreter Lösungen zu berücksichtigen,
- ruft seinen Beschluss vom 2. Forum in Erinnerung, wonach es bei der parallelen Trassenführung an der Anschlussstelle Großenbrode nicht zu einer weiteren Belastung mit Lärmimmissionen kommen darf, die durch bauliche Maßnahmen nicht ausgeglichen werden können,
- beschließt, sich mit der Erarbeitung konkreter Vorschläge für Lärmschutz/alternative Trassierung an Brennpunkten zu befassen,
- beschließt, die Frage der Kostenbeteiligung von Kommunen an Bahnübergängen im Lichte des Bundestagsbeschlusses erneut aufzunehmen.

Aus dem Dialogforum wird festgestellt, dass ein Verzicht auf die FFBQ die Planungsprobleme und finanziellen Probleme aufhebt. Der offenkundig nicht vorhandene Bedarf legt dieses nahe.

1 b) Bundesverkehrswegeplan

Das Forum

- nimmt den Bericht der Landesregierung zur Kenntnis,
- weist darauf hin, dass durch Bau des Tunnels mit seinen Hinterlandanbindungen Verkehre in Ostholstein erzeugt werden, die im europäischen Interesse die Region erheblich belasten und Probleme wie Nachteile für die Betroffenen mit sich bringen,
- erkennt an, dass die Allianz gegen die Feste Fehmarnbeltquerung deshalb wie auch aus grundsätzlichen Erwägungen gegen den Bau des Tunnels und seiner Hinterlandanbindung ist,
- fordert, dass für den Fall, dass Tunnel und Hinterlandanbindung dennoch gebaut werden, die Belange von Mensch und Umwelt insbesondere im Bereich Lärmschutz und Bodenschutz besonders beachtet werden, und gegebenenfalls ein über das gesetzliche Maß hinausgehender Schutz gesichert werden muss,
- fordert, dass die in allen bisherigen Planungen und im Raumordnungsbeschluss vorgesehene Verkehrsstation Ratekau in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen wird,
- bittet um baldmögliche Aufschlüsselung der Kostenansätze im Bundesverkehrswegeplan,
- bittet die Geschäftsstelle, diesen Beschluss dem BMVI mitzuteilen,

TOP 2: Verkehrsanbindung/ Haltestellenkonzept

Das Forum

- weist darauf hin, dass auch angesichts der im Falle einer Verwirklichung der FFBQ auf die Region zu erwartenden Belastungen ein optimaler Nah- und Fernverkehrsanschluss erwartet wird,
- lädt die zuständigen dänischen Partner zu einer Vorstellung ihres Bahn-Haltestellenkonzeptes ein und bittet die AG Arbeitsplan dies entsprechend einzuplanen.

TOP 3: Planungsstand Tunnel

Das Forum nimmt den Bericht von Landesregierung und Femern A/S zur Kenntnis.

TOP 4 a: Kommunalkonferenz

Das Forum nimmt den Bericht der Landesregierung über die Kommunalkonferenz zur Kenntnis.

TOP 4 b: Sondersitzung am 12. September 2016

Das Forum bittet die Geschäftsstelle, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit einer Vorbereitungs- AG und den Gästen, die Konzeption zur Sondersitzung weiter zu entwickeln und dem nächsten Forum darüber zu berichten.

TOP 5 Nächste Sitzung

Das Forum sieht den 09.06.2016 für die nächste Sitzung vor und bittet die AG Arbeitsplan um Vorbereitung.

TOP 6 Bürgerdiskussion

Die Bürger hatten Gelegenheit zu Fragen und Stellungnahmen.

Molfsee, 29. März 2016

gez. Horst Sieverling